



seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Bachelor of Arts – Kernfach

GERMANISTIK, Stand: September 2017

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	1
Vorwort zum Modulkatalog	1
Musterstudienplan	3

Vorwort zum Modulkatalog

1. Zur Konzeption der germanistischen Studienfächer

Die Bachelor-Studienfächer der Institute für Germanistische Sprachwissenschaft und Literaturwissenschaft richten sich an alle Studierenden, die sich für Sprache, Literatur und generell für Kultur interessieren. Sie eröffnen ihnen einen systematischen Zugang zu den **Wissensbeständen und Forschungsfeldern** der Germanistischen Sprach- und Literaturwissenschaft, lassen sie in der Auseinandersetzung mit den Grundlagen, der Geschichte und charakteristischen Erscheinungen der deutschen Sprache und Literatur Prozesse sprachlicher Interaktion und ästhetischer und kultureller Kommunikation besser verstehen und weisen ihnen Wege zu deren Beschreibung, Analyse, kritischer Reflexion und aktiven Gestaltung. Die Studienfächer bereiten die Studierenden damit auf **Berufsfelder** vor, bei denen eine entsprechende Kompetenz von zentraler Bedeutung ist (Medien wie Presse, Fernsehen, Verlagswesen und Buchhandel, staatliche und nichtstaatliche Einrichtungen des kulturellen Lebens wie Kulturämter, Museen, Archive, Literaturhäuser, Volkshochschulen und andere Bildungswerke, die Kommunikations-, Bildungs- und Weiterbildungseinrichtungen der Wirtschaft). Zugleich werden damit die Grundlagen für ein vertieftes Studium in einem ähnlich gerichteten **Master-Studiengang** gelegt.

Die Studierenden können zwischen „Germanistik“ als **Kernfach** und als **Ergänzungsfach** sowie den Ergänzungsfächern „Germanistische Sprachwissenschaft“ und „Germanistische Literaturwissenschaft“ wählen. Wie das Studium einer anderen Geistes- und Kulturwissenschaft als Ergänzungsfach des Kernfachs „Germanistik“, so gibt das Studium von „Germanistik“, „Germanistischer Sprachwissenschaft“ oder „Germanistischer Literaturwissenschaft“ als Ergänzungsfach anderer Kernfächer den Studierenden die Gelegenheit, die im Kernfach erworbenen Kenntnisse und methodischen Fähigkeiten auf exemplarische Weise interdisziplinär und interkulturell zu erweitern und eine individuelle Profilbildung vorzunehmen.

„**Germanistik**“ als Kern- und Ergänzungsfach umfasst die systematische Einführung sowohl in die Sprachwissenschaft als auch in die Literaturwissenschaft. Im Ergänzungsfach „**Germanistische**

Sprachwissenschaft“ erhalten die Studierenden eine solche Einführung ausschließlich für die Sprachwissenschaft, im Ergänzungsfach **„Germanistische Literaturwissenschaft“** ausschließlich für die Literaturwissenschaft. Die Einführung in die Sprachwissenschaft umfasst nicht nur Veranstaltungen zur **Gegenwartssprache**, sondern auch zur **Sprachgeschichte**, die Einführung in die Literaturwissenschaft nicht nur Veranstaltungen zur **Neueren Deutschen Literatur**, sondern auch zur **Älteren Deutschen Literatur** (Mediävistik). Die Studierenden haben die Gelegenheit, entsprechend dem Lehrangebot thematische Schwerpunkte zu setzen und so eine individuelle Profilbildung vorzunehmen. Das gilt besonders für die letzten Semester, in denen sie exemplarisch an die Spezialforschung herangeführt werden. Hier können sie vor allem auch zwischen Gegenwartssprache und Sprachgeschichte bzw. zwischen Neuerer und Älterer Deutscher Literatur wählen.

2. Zum Aufbau des Studienfachs Germanistik (Kernfach)

Studierende des **Bachelor-Kernfachs Germanistik** erwerben **insgesamt 120 LP**, davon jeweils 45 LP in den beiden beteiligten Wissenschaften Germanistische Sprachwissenschaft und Germanistische Literaturwissenschaft. Dafür sind die hier aufgeführten Module erfolgreich zu absolvieren:

Sprachwissenschaft: 45 LP Inbegriffen: 5 LP Fachspezifische Schlüsselqualifikationen	Literaturwissenschaft: 45 LP Inbegriffen: 5 LP Fachspezifische Schlüsselqualifikationen
Phonetik/Phonologie – Laut (B-GSW-01): 5	NDL I.1 oder I.2 (B-GLW-01-1 oder -2): 5
Lexikologie – Wort (B-GSW-02): 5	NDL II (B-GLW-02): 5
Grammatiktheorie I – Satz (B-GSW-03): 5	NDL III (B-GLW-03): 5
Textlinguistik – Text (B-GSW-04): 5	ÄDL I.1 oder I.2 (B-GLW-04-1 oder -2): 5
Diachrone Sprachwissenschaft (B-GSW-05): 5	ÄDL II (B-GLW-05): 5
Wahlpflichtmodule: 20	NDL IV.1 oder IV.2 (B-GLW-07-1 oder -2): 5
	Lektüreprüfung (B-GLW-06): 5
	Wahlpflichtmodul – NDL VI.1 oder VI.2 (B-GLW-09-1 oder -2) <u>oder</u> ÄDL III.1 oder III.2 (B-GLW-10-1 oder -2): 10

In den einführenden Modulen erleichtern **Tutorien**, die von fortgeschrittenen Studierenden geleitet werden, den Studienanfänger/innen den Übergang von der Schule zur Universität. In der Germanistischen Sprachwissenschaft kann die **Reihenfolge der Pflichtmodule** von den Studierenden im wesentlichen selbst bestimmt werden; es ist lediglich zu beachten, dass das Modul „Einführung in die Lexikologie“ vor dem Modul „Einführung in die Textlinguistik“ absolviert wird. In der Germanistischen Literaturwissenschaft dagegen bauen die Module ÄDL I bis ÄDL III aufeinander auf, daher muss ÄDL I vor ÄDL II und III absolviert werden. Die Module NDL I bis NDL III bauen ebenfalls aufeinander auf; es wird daher empfohlen, sie in der Reihenfolge NDL I, II, III zu absolvieren. NDL VI kann nur nach dem erfolgreichen Abschluss der Module NDL I bis NDL III besucht werden.

Innerhalb der Wahlpflichtmodule der Germanistischen Sprachwissenschaft erwerben die Studierenden insgesamt 5 LP und innerhalb der Module NDL I bis III sowie ÄDL I und II jeweils 1 LP für **Fachspezifische Schlüsselqualifikationen** (insgesamt 10 LP).

Im dritten Studienjahr ermöglicht die Wahl zwischen den literaturwissenschaftlichen Modulen NDL VI und ÄDL III eine individuelle Schwerpunktsetzung der Studierenden im Bereich der Neueren bzw. Älteren Deutschen Literatur, die mit der Bachelor-Arbeit eine Fortsetzung und Vertiefung erfahren kann. Die **Wahlpflichtmodule** der Germanistischen Sprachwissenschaft dienen ab dem zweiten Studienjahr der Verbreiterung oder Vertiefung des in den Pflichtmodulen erworbenen linguistischen Grundwissens. Durch ein breites Wahlpflichtangebot (13 Wahlpflichtmodule) ist eine individuelle Schwerpunktsetzung möglich, die zur Bearbeitung eines entsprechenden sprachwissenschaftlichen Themas in der Bachelor-Arbeit führen kann.

Zusätzlich zu den 90 LP in den Fachwissenschaften erhalten Studierende 10 LP für **Allgemeine Schlüsselqualifikationen (ASQ)**. Die ASQ-Module können aus einem breiten Angebot frei gewählt werden. Für Studierende des Bachelor-Kernfachs Germanistik bietet das Institut für Germanistische Sprachwissenschaft eigene ASQ-Module an, die in dem vorliegenden Modulkatalog beschrieben werden. Weitere ASQ-Module sind zu einem fächerübergreifenden „Modulkatalog Allgemeine Schlüsselqualifikationen“ zusammengefasst.

Weitere 20 LP erwirbt die/der Studierende für das berufsorientierte **Praxismodul** (10 LP) und für das Verfassen der **Bachelor-Arbeit** (10 LP).

Musterstudienplan

Vorschlag 1:

FS	SPRACHWISSENSCHAFT	LITERATURWISSENSCHAFT	Sonstiges		LP	
1 WS	Überblick GSW (WP: 5) Lexikologie [‡] (5)	NDL I.1* (5)	Praxismodul (10)	Allgem. Schlüsselqualifikationen (insgesamt 10)	10 + 5 = 15	
2 SoS	Phonetik/Phonologie (5) Diachrone Sprachw. (5)	NDL II* (5)			10 + 5 = 15	
3 WS	Grammatiktheorie (5) Textlinguistik [‡] (5)	ÄDL I.1** (5) NDL III* (5)			10 + 10 = 20	
4 SoS	WP-Modul(e) (10) (1 x 10 LP oder 2 x 5 LP)	ÄDL II** (5) Lektüreprüfung (5)			10 + 10 = 20	
5 WS	WP-Modul (5)	NDL IV.1 (5) ÄDL III.1 oder III.2** oder NDL VI.1 oder VI.2* (10)			5 + 15 = 20	
6 SoS	Bachelorarbeit (10)				10	
			10	+ 10	+100	= 120

[‡] zwingende Reihenfolge: Lexikologie → Textlinguistik

* empfohlene Reihenfolge: NDL I.1/2 → NDL II → NDL III;

zwingende Reihenfolge: NDL I.1/2, NDL II und NDL III → NDL VI.1/2;

NDL II: nur im Sommersemester, NDL III: nur im Wintersemester

** zwingende Reihenfolge: ÄDL I.1/2 → ÄDL II, ÄDL III.1/2

Vorschlag 2:

FS	SPRACHWISSENSCHAFT	LITERATURWISSENSCHAFT	Sonstiges		LP	
1 WS	Phonetik/Phonologie (5) Lexikologie [‡] (5)	NDL I.1* (5)	Praxismodul (10)	Allgem. Schlüsselqualifikationen (insgesamt 10)	10 + 5 = 15	
2 SoS	Grammatiktheorie (5) Textlinguistik [‡] (5) Diachrone Sprachw. ^{**} (5)	NDL II* (5)			15 + 5 = 20	
3 WS	WP-Modul (5)	ÄDL I.1** (5) NDL III* (5)			5 + 10 = 15	
4 SoS	WP-Modul(e) (10) (1 x 10 LP oder 2 x 5 LP)	ÄDL II** (5) Lektüreprüfung (5)			10 + 10 = 20	
5 WS	WP-Modul (5)	NDL IV.1 (5) ÄDL III.1 oder III.2** oder NDL VI.1 oder VI.2* (10)			5 + 15 = 20	
6 SoS	Bachelorarbeit (10)				10	
			10	+ 10	+100	= 120

Vorschlag 3:

FS	SPRACHWISSENSCHAFT	LITERATURWISSENSCHAFT	Sonstiges		LP	
1 WS	Lexikologie [‡] (5) Diachrone Sprachw. ^{**} (5)	NDL I.1* (5)	Praxismodul (10)	Allgem. Schlüsselqualifikationen (insgesamt 10)	10 + 5 = 15	
2 SoS	Phonetik/Phonologie (5) Grammatiktheorie (5)	ÄDL I.2** (5) NDL II* (5)			10 + 10 = 20	
3 WS	Textlinguistik [‡] (5) WP-Modul (5)	ÄDL II** (5) NDL III* (5)			10 + 10 = 20	
4 SoS	WP-Modul(e) (10) (1 x 10 LP oder 2 x 5 LP)	NDL IV.2 (5) Lektüreprüfung (5)			10 + 10 = 20	
5 WS	WP-Modul (5)	ÄDL III.1 oder III.2** oder NDL VI.1 oder VI.2* (10)			5 + 10 = 15	
6 SoS	Bachelorarbeit (10)				10	
			10	+ 10	+100	= 120